



# Delfin

In der **siebten Lektion** wird in einer Kleinstadt gefeiert. Es gibt große und kleine Anlässe, persönliche Feste und Feierlichkeiten im Jahreslauf. Natürlich werden diese von Gratulationen und Geschenken begleitet. Und was wären Feiern und Feste ohne Einladungen mit genauen Datumsangaben? Grammatikalisch hat der **Dativ** in dieser Lektion seinen Großauftritt.

## Vorphase

1. **Lehrbuch**, Seite 74, *Übung 7* – die Monate hören und sprechen.
2. Plakate erstellen:

### Variante A

Sie schreiben in die Mitte eines Plakates (Papiergröße A0): **Fest**. Bitten Sie nun die Teilnehmer, ihr Lieblingsfest auf dieses Papier zu schreiben, und zwar jeweils in ihrer Muttersprache und auf Deutsch (dazu brauchen die Teilnehmer Ihre Unterstützung, manche Übersetzung lässt sich vielleicht gar nicht gleich finden. Nutzen Sie alle Möglichkeiten zur Erklärung der Feste: Fotos mitbringen, Zeichnen etc.).

Beispiel:



### Variante B

- Die Teilnehmer schreiben die Monate untereinander auf das Plakat (Papiergröße A0). Dazu verwendet jeder Teilnehmer einen Stift in seiner Lieblingsfarbe.
- Dann werden zu jedem Monat die landesüblichen Feste und / oder persönlichen Feste ergänzt. Die Feste werden auch in diesem Fall sowohl in der Muttersprache als auch auf Deutsch auf das Plakat geschrieben.

In größeren Kursen können auch mehrere Plakate entstehen

Wenn Sie die Teilnehmer mit farbigen Stiften schreiben lassen, entsteht ein sehr schönes und eindrucksvolles Plakat – am schönsten wird es natürlich, wenn sich im Kurs Teilnehmer aus verschiedenen Ländern befinden, so werden die unterschiedlichen Kulturen und Sprachen sichtbar. Auf jeden Fall sollten die Feste auch hörbar werden, sollten klingen. Lassen Sie die Teilnehmer aufstehen und nacheinander ihr Lieblingsfest zuerst in der Muttersprache und dann auf Deutsch laut sagen – emotional ist dies einer der großen Momente im Kurs.

Außerdem bietet es sich für viele Muttersprachen an, Namensvergleiche, Klangvergleiche, Schreibvergleiche anzustellen.

## 1. Welche Sätze passen? Notieren Sie die Nummern.

- Hier sollen feierliche Anlässe, die auch auf den Bildern dargestellt sind, mit Aktivitäten verbunden werden.
- Man kann daran anschließend noch einmal zu den Plakaten zurückkehren und die im Lehrbuch genannten Anlässe suchen: Hier wie dort werden einige fehlen, einige müssen vielleicht erklärt werden.
- An der Tafel wird dann von den Modellsätzen ausgehend der Dativ systematisiert.

### **Lehrbuch Seite 76 – Übung 13. Zu welchem Anlass schickt man die Karten?**

Die Übung passt thematisch in diese Phase des Eintauchens – sie unterstützt den Wortschatzerwerb.

### **Arbeitsbuch Seite 137 – 32/33. Glückwünsche formulieren.**

- Als reproduktive Übung können die Teilnehmer hier erste Glückwünsche und Kartengrüße formulieren.
- Sie können den Kurs bereits an dieser Stelle oder in Anschluss an *Übung 14, Lehrbuch*, Seite 77, ermuntern sich gegenseitig Grußkarten aus dem Internet <http://www.hueber.de/huebercards> per E-Mail zu schicken.

## 2. Notieren Sie die Nummern und ergänzen Sie die Pronomen.

- Ein Volksfest – 100 Jahre Feuerwehr Moosbach – und der dazu gehörende obligatorische Losverkäufer – anhand des Bildes lässt sich über regionale Feste sprechen, über Traditionen, über Kindheitserinnerungen an solche Feste.
- Bevor die Sätze gelesen werden, kann ein wenig über die Leute spekuliert werden, Personalien, Beziehungen, Stimmungen etc.
- Zuerst werden die **ersten vier** Sätze gelesen und zugeordnet: Erklären Sie dann anhand der Sätze die Grammatik: Personalpronomen im Dativ.  
Die Teilnehmer lösen dann in Einzelarbeit die Übung.
- Die *Übungen 5 – 7* im *Arbeitsbuch* vertiefen sowohl den Wortschatz als auch die neue Grammatik.